

Christentum, Reformation und die Bürgerstadt

Beteiligung und Zukunft
in der urbanen Welt

16. bis 17. November 2017

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt
Berlin-Mitte

www.eaberlin.de

Das frühe Christentum war eine Stadtreigion, die ihren Anfang in Jerusalem nahm und eine Vision von der himmlischen Stadt am Ende aller Zeiten mit sich trug. Die Briefe des Neuen Testaments richten sich an Gemeinden in Korinth, Ephesus oder Rom. Die Apostelgeschichte schildert den Prozess der Ausbreitung von Stadt zu Stadt.

Zentrale Reformimpulse wie die Bettelorden des Mittelalters gingen von den Städten aus. Das in freien Reichsstädten lebende Bürgertum trug wesentlich zur Verbreitung der Reformation vor 500 Jahren bei. Der europäische Stationenweg im Reformationsjubiläum zeigt die Spuren der Geschichte bis in die Gegenwart auf.

Besonders in den Großstädten erleben wir gegenwärtig eine Renaissance des Stadtbürgertums. In Bürgerplattformen diskutieren engagierte Anwohner über Belange ihres Viertels. Kiez-Initiativen richten Stadtteilstefte aus. Städterinnen und Städter entdecken und erobern den öffentlichen Raum für ihre Anliegen – von der Grünbepflanzung bis hin zur politischen Aktion.

Welche Rolle spielen Kirchen in diesen Beteiligungsprozessen? Sind sie privilegierte Partner oder teilen sie sich längst ihre Rolle mit anderen Religionsgemeinschaften? Was ist der Beitrag der Religionen zur Stadtentwicklung und finden sie sich in den neuen, partizipativen Sozialformen gegenwärtiger Stadtkulturen wieder? Welche Gestalt gewinnt das zukünftige Christentum der Städte und kann es selber wieder reformatorische Kraft gewinnen – für sich und für andere?

Dr. Rüdiger Sachau
Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Christopher Zarnow
Evangelische Hochschule Berlin

Alexander Höner
Arbeitsstelle Theologie der Stadt, Berlin



Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen
mit Spenden und Zustiftungen an die
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern
als Mitglied im Freundeskreis
der Evangelischen Akademie zu Berlin



Programm

Donnerstag, den 16. November 2017

Ab

14.00 Uhr **Anmeldung und Willkommen zum Kaffee**

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

15.15 Uhr **Tempel, Götter, Städte**

Religionsgeschichtliche Sichtungen

Prof. Dr. Philipp Enger, *Evangelische Hochschule Berlin*

16.45 Uhr **Religion und Stadtgesellschaft –**

Wer trägt die Kirchen?

Praktisch-theologische Überlegungen

PD Dr. Ruth Conrad, *Theologische Fakultät, HU Berlin*

18.30 Uhr **Imbiss**

19.30 Uhr **Europäische Bürgerstadt und Partizipation**

Erfahrungen an der Basis

Workshopgespräch I mit:

Ines Schilling, *Leiterin der Sozialraumorientierten*

Planungskoordination im Bezirksamt Treptow-Köpenick

Prof. Dr. Leo Penta, *Leiter des Deutschen Instituts für*

Community Organizing (DICO) an der Katholischen

Hochschule für Sozialwesen in Berlin

Nirilalaina Andriamiharisoa, *Organizer vom Deutschen*

Institut für Community Organizing und von der

Bürgerplattform Wedding/Moabit „Wir sind da!“

Rike Flämig / Tobias Horrer / Steve Rauhut,

Konvent an der Reformationskirche, Berlin,

www.refo-moabit.de, Festival „Luthopia“

www.luthopia.de

Freitag, den 17. November 2017

- 9.15 Uhr Begrüßung und Morgenandacht**
Alexander Höner
- 9.30 Uhr Religionen, Kirchen und die Stadtgesellschaft**
Privilegierung, Diskriminierung, Beteiligung
Workshopgespräch II mit:
Iman A. Reimann, *Deutschsprachiger Muslimkreis (DMK) / Berliner Dialog der Religionen*
Pfarrer Peter Jörgensen, *Baptistenkirche Wedding / Beauftragter am Sitz der Bundesregierung der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF)*
Superintendent Dr. Bertold Höcker,
Evangelischer Kirchenkreis Berlin-Stadtmitte
- 10.30 Uhr War die Reformation eine urbane Bewegung?**
Eine historische Perspektive
Prof. Dr. Klaus Fitschen, *Theologische Fakultät der Universität Leipzig, Institut für Kirchengeschichte*
- 12.30 Uhr Fazit und Ende der Tagung**

Änderungen des Programms vorbehalten!

Tagung Christentum, Reformation und die Bürgerstadt



Tagungsleitung

Dr. Rüdiger Sachau
Prof. Dr. Christopher Zarnow
Alexander Höner

Tagungsorganisation

Melanie Baumert
Evangelische Akademie zu Berlin
Tel. (030) 203 55 – 506
E-Mail baumert@eaberlin.de
mobil 01577/197 58 56 (während der Tagung)

Preise

Teilnahme 30,- EUR (ermäßigt 0,- EUR) inkl. 7% MwSt.
Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre).

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung nicht möglich).
Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Online unter www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.
Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550
E-Mail eazb@eaberlin.de | **Internet** www.eaberlin.de
Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | **Direktor** Dr. Rüdiger Sachau
Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B
Steuernummer 27/027/37108
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.
Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.



Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.

Der QR-Code führt Sie zu den Informationen zu dieser Veranstaltung auf unserer Website

